

**Stadtvertretung  
der Landeshauptstadt  
Schwerin**

**Tagesordnungspunkt**

öffentlich  
 nicht öffentlich

Datum: 12.12.2011

**Dringlichkeits-Antrag  
Drucksache Nr.**

Antragsteller

StV Manfred Strauß

Bearbeiter: Dr. Haferbeck

Telefon: 0171/7752919

Beratung und Beschlussfassung im

**Fachausschuss für**

- Finanzen und Rechnungsprüfung       Hauptausschuss       Stadtvertretung  
 Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung  
 Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften  
 Soziales und Wohnen  
 Kultur, Sport und Schule  
 Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen  
 Ortsteilbeirat

Beschluss am:

**Betreff**

Personalquerelen in der Spitze der Stadtverwaltung

**Beschlussvorschlag**

Die Stadtvertretung möge beschließen, dass die Oberbürgermeisterin in der aktuellen StV heute einen Sachstandsbericht zu den mittlerweile öffentlich ausgetragenen Personalquerelen in der Spitze der Verwaltung gibt. T.: Sofort

## Begründung

Die Dringlichkeit ist gegeben, da die Schweriner Volkszeitung in der Wochenendausgabe in einem Aufmacher-Artikel über diese Personalquerelen zwischen Oberbürgermeisterin und ihres Stellvertreters, des Finanzdezernenten, berichtet hat – soweit ersichtlich, unwidersprochen.

Ausgangspunkt dieser Auseinandersetzung scheint die Absetzung des langjährigen Amtsleiters Bartsch durch den Finanzdezernenten zu sein, der dann aber von der Oberbürgermeisterin als Verwaltungs- und Personalchefin wieder eingesetzt worden ist – scheinbar will dies aber der Finanzdezernent nicht umsetzen.

Der Bericht soll beschreiben, ob und wann der Amtsleiter aus welchem Grund vom Finanzdezernenten abgesetzt wurde und aus welchem Grund und wann er wieder von der Oberbürgermeisterin eingesetzt worden ist und ob diese Einsetzung, die wohl mit schriftlicher Verfügung gegenüber dem Finanzdezernenten ergangen ist, wieder erfolgt ist. Außerdem möge sich die Oberbürgermeisterin dazu äußern, wie garantiert werden kann, dass eine erbauliche Zusammenarbeit zwischen Amtsleiter und Finanzdezernenten in Zukunft überhaupt noch möglich sein wird. Bei den hier bestens bekannten Charakteren der hier Beteiligten ist dies nur schwerlich vorstellbar.

Unabhängig von den dortigen Vorgängen können derartige Querelen nicht förderlich sein in der aktuellen Haushaltssituation der Stadt.

*nur auszufüllen bei haushaltswirksamen Beschlüssen*

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

Deckungsvorschlag:

Mehreinnahmen/Minderausgaben in der Haushaltsstelle:

\_\_\_\_\_  
gez. Strauß